

Anlage I

Mitteilungen Sitzung NB am 0.12. 2017

Sitzung beim WBH am 22.11. 2017, 17- 19:00 h

Im o.g. Zeitraum hat der Ortstermin „Winterfällung städtischer Bäume“ mit der Beteiligung von fünf Mitgliedern des Beirats und zwei Bediensteten des WBH in den Räumen des WBH an der Eilper Straße stattgefunden. Die Maßnahmen wurden von Herrn Boecker fach- und sachgerecht vorgetragen. Intensive Nachfragen wurden entsprechend gut beantwortet. Das trifft auch auf die zu beurteilenden Bereiche der Landschaftsschutzgebiete und der geschützten Landschaftsbestandteile zu.

1. Dauerkleingartenanlage Ischeland (Wald/Geschützter Landschaftsbestandteil) 2x Eichen, 1x Esche, 1x Weide, 4x Schwarzpappelhybriden, 1x Erle, 6x Zitterpappeln
2. Sauerlandstraße (Geschützter Landschaftsbestandteil) 17x Erlen, Weiden
3. Feldmühlenstraße (Wald, Landschaftsschutzgebiet) 35x Ahorne, 5x Hainbuche, 4x Birke
4. Buschmühlenstraße / Dolomitstraße (Straßenbegleitgrün/Landschaftsschutzgebiet) 112x Pappeln, Weiden, Eschen, Kirschen
5. Schälker Landstraße (Straßenbegleitgrün / Wald, Landschaftsschutzgebiet) 4x Weide, 4x Pappel, 8x Kirsche, 3x Eiche, 1x Buche
6. Im Öl (Wald, Landschaftsschutzgebiet) 3x Buche, 23x Aufwüchse Hainbuche, Weide
7. Tiefendorferstraße (Straßenbegleitgrün, Landschaftsschutzgebiet) 32x Weide, Erle, Esche, Kirsche

Im Bereich des Sportparks werden die Pappeln auf einen Meter eingekürzt um Habitate zu erhalten. Eventuell ist auch mit einem Neuaustreib zu rechnen. Der Anzahl der Entfernung einiger Bäume am Rande des NSG an der Schälker Landstraße wird reduziert.

Aus Sicht der Vertreter des Naturschutzbeirats könnten 39 Bäume an sinnvollen Standorten nachgepflanzt werden. Hier ist überwiegend die Stadt Hagen für die Finanzierung der Nachpflanzungen zuständig. Der Naturschutzbeirat sollte sich für die Neuanpflanzungen einsetzen und mit dem WBH eine Liste dieser Bäume erstellen. Diese Liste sollte über die untere Naturschutzbehörde in den politischen Raum eingespeist werden.

Mit dem WBH wurde das bisherige Verfahren „Winterfällung städtischer Bäume“ besprochen. Gemeinsam kamen wir zur Erkenntnis, dass dieses Verfahren früher mit der Beteiligung des Naturschutzbeirats erfolgen sollte. Wir kamen überein, den heutigen Ortstermin vor die Erstellung der Vorlage zu setzen, damit die Auffassungen des Naturschutzbeirats in die Vorlage einfließen können. Gleichzeitig wird der Zeitraum für die erforderlichen Arbeiten erheblich erweitert.

Ortstermin A 45 Waterhövel am 28.11. 2017, 08:00 h

Im o.g. Bereich soll eine neue Netzübergabestation von Enervie gebaut werden. Direkt daneben wird eine provisorische Übergabestation für die Baustelle A 45 aufgestellt, die nach dem Ausbau der A 45 wieder entfernt wird. Für die Schweißarbeiten auf den Baustellen ist Industriestrom erforderlich. Alternativ würden dieselgetriebene Stromgeneratoren aufgestellt, die monatelang betrieben würden. Aus Gründen des Umweltschutzes ist diese Alternative abzulehnen. Von dieser Baumaßnahme ist eine Buche betroffen, deren Traufbereich in die Baumaßnahme ragt. Darüber hinaus wurde vor Ort festgestellt, dass die Buche auf die flachverlaufende Verrohrung des Milchenbaches steht. Der Fällung der Buche habe ich zugestimmt. Die Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden mit dem Landesbetrieb Straßen NRW gesondert geregelt. Ebenso habe ich dem sofortigen Beginn der Baumaßnahme zugestimmt.